

Presseinformation

Unternehmerischen Erfolg durch gesunde Mitarbeiter

Bremen, 18. November 2015

In die Gesundheit der Beschäftigten zu investieren, lohnt sich auch für kleine und mittlere Unternehmen. Das wurde am 18. November 2015 bei der Veranstaltung „Gesunde Mitarbeiter – starkes Unternehmen“ der IKK gesund plus und der Handwerkskammer Bremen deutlich. Rund 50 Geschäftsführer und Führungskräfte regionaler Betriebe waren in die Handwerkskammer Bremen gekommen, um von Tipps zur Einführung eines Betrieblichen Gesundheitsmanagements in ihrer Firma zu profitieren.

„Für klein- und mittelständische Handwerksunternehmen stellt die Umsetzung passender Gesundheitsmaßnahmen oftmals eine große Herausforderung dar. Um so wichtiger ist es Wege aufzuzeigen, wie ein betriebliches Gesundheitsmanagement mit überschaubarem Aufwand effektiv eingeführt werden kann. Mit dieser Veranstaltung möchten wir unsere Handwerksbetriebe für dieses Thema sensibilisieren“, erklärt Martina Jungclaus, Hauptgeschäftsführerin der Handwerkskammer Bremen, das Ziel der Veranstaltung.

Die IKK gesund plus ist seit vielen Jahren aktiv in der Betrieblichen Gesundheitsvorsorge tätig und begleitet etwa 500 Firmen jährlich. „Die Erfolge geben unseren Bemühungen recht“, sagt Uwe Schröder, Vorstand der Krankenkasse. „Die teilnehmenden Unternehmen profitieren von einem besseren Arbeitsklima, einem geringeren Krankenstand und damit einer erhöhten Produktivität und Wettbewerbsfähigkeit!“, erläutert er die Vorteile.

Auch die Senatorin für Wissenschaft, Gesundheit und Verbraucherschutz, Prof. Dr. Eva Quante-Brandt, ist überzeugt: „Eine Investition in die Mitarbeitergesundheit ist eine Investition in die Zukunft des Unternehmens. Eine gesunde, leistungsfähige und motivierte Belegschaft ist die Basis für wirtschaftlichen Erfolg! Die Initiative Gesund.Stark.Erfolgreich. sensibilisiert für dieses Thema und bringt es dahin, wo es gebraucht wird: Zu den ArbeitgeberInnen und MitarbeiterInnen Bremens.“

Das Projekt, welches über die nächsten Jahre läuft, trägt zur Verbreitung von Maßnahmen der Betrieblichen Gesundheitsförderung bei. Darüber hinaus sollen mittlere und kleine Unternehmen bei aktuellen Herausforderungen, wie der Fachkräftesicherung oder der Zunahme psychischer Belastungen am Arbeitsplatz, unterstützt werden. Die Aktion wird von der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BzgA) im Auftrag des Bundesministeriums für Gesundheit gefördert.

Ansprechpartner:

IKK gesund plus
Umfassungsstraße 85
39124 Magdeburg

Telefon 0391/2806-2002
Telefax 0391/2806-2009

eMail pressestelle@
ikk-gesundplus.de

Ihr Gesprächspartner:
Gunnar Mollenhauer

Handwerkskammer Bremen
Ansgaritorstraße 24
28195 Bremen

Telefon 0421-517 89 30

eMail kontakt@corinnatonner.de

Ihr Gesprächspartner:
Corinna Tonner